



**Universität
Zürich^{UZH}**

Philosophische Fakultät

Studienordnungen der Studienprogramme der Philosophischen Fakultät

Teil B

Haupt- und Nebenfachprogramme der Institute und
Seminare



Institut für Computerlinguistik

Studienprogramme

Bachelorstudium

(Teil D, Computerlinguistik und Sprachtechnologie (90 ECTS Credits)

(Teil D, Computerlinguistik und Sprachtechnologie (60 ECTS Credits)

- Computerlinguistik (60 ECTS Credits)

- Computerlinguistik (30 ECTS Credits)*

Masterstudium

(Teil D, Computerlinguistik und Sprachtechnologie (90 ECTS Credits)

- Computerlinguistik (75 ECTS Credits)

- Computerlinguistik (30 ECTS Credits)

- Computerlinguistik (15 ECTS Credits)**

Versionen

HS 2007 bis FS 2011 (ersetzt durch Version HS 2011)

HS 2011 bis FS 2013 (ersetzt durch Version HS 2013)

HS 2013

*letzte Zulassung auf HS 2016, danach auslaufend bis FS 2022

**letzte Zulassung auf HS 2018, danach auslaufend bis FS 2022

Legende zu den Tabellen 5.a) und 5.b)

Die folgenden Abkürzungen werden in allen Tabellen zur Übersicht über die Module (5.a) und zum Regelcurriculum (5.b) verwendet:

Veranstaltungsarten (=Modulelemente)		Leistungsnachweise (LN)		Ergänzende Angaben zu Modulen	
VL	Vorlesung	PR	Prüfung	P	Pflichtmodul
SE	Seminar	MA	aktive Mitarbeit	WP	Wahlpflichtmodul
UE	Übung	RE	Referat	W	Wahlmodul
KO	Kolloquium	SU	schriftliche Übung	1-sem	1-semesteriges Modul
PK	Praktikum	SA	schriftliche Arbeit	2-sem	2-semesteriges Modul
EX	Exkursion			TV	thematische Varianten desselben Moduls werden angeboten
TT	Thematisches Tutorat			U	Modul wird unregelmässig angeboten
QO	Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung			HS bzw. FS	Modul wird nur im HS oder FS angeboten
PO	Prüfung ohne Veranstaltung			fr	Fremdanbieter (innerhalb oder ausserhalb PhF)
B	Bachelorarbeit			nA	durch Anbieter definiert
M	Masterarbeit			m	geeignet als vorgezogenes Mastermodul
				ECTS Credits	
				SWS	Semesterwochenstunden
		/	«oder»		
		+	«und»		

Computerlinguistik (60 ECTS Credits)

Bachelorstudium

1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Summary

Das Nebenfachprogramm «Computerlinguistik» (60 ECTS Credits) im Bachelorstudium vermittelt einen Überblick über die Anwendungen der Computerlinguistik, Einsicht in Probleme und Lösungsmethoden des Gebiets, Kenntnisse der formalen Grundlagen der Computerlinguistik und grundlegende Programmierkenntnisse. Es befähigt, Probleme und Einsatzmöglichkeiten maschineller Sprachanalyseverfahren in verschiedenen Anwendungsgebieten einschätzen zu können.

Studienziele

Kenntnisse in: Programmier Techniken in der Computerlinguistik, formale Syntax und Grammatikformalismen, Korpuslinguistik sowie quantitative Methoden in der Computerlinguistik.

B6.4

Späterer Tätigkeitsbereich

Das Bachelorstudium bereitet vor auf Tätigkeit in Verlagen, Bibliotheken, Dokumentationsdiensten von Firmen und Verwaltungen, Sprachdiensten und Software produzierenden Firmen.

2. Voraussetzungen

Lateinkenntnisse im Sinne von §6 der Rahmenverordnung sind nicht erforderlich.

Es darf keine endgültige Abweisung bzw. kein Ausschluss für dieses Studienprogramm oder für Computerlinguistik und Sprachtechnologie vorliegen.

3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Studienprogrammen

Computerlinguistik im Nebenfachprogramm (60 ECTS Credits) kann nicht mit den Studienprogrammen Computerlinguistik und Sprachtechnologie oder Computerlinguistik kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

4. Gliederung

a) Studienphasen

Studienbeginn ist im Herbstsemester. Das Bachelorstudium gliedert sich in eine Basisstufe und eine Aufbaustufe.

b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Es besteht keine Unterteilung in Teilfächer, Gebiete oder Teilgebiete.

5. Curriculum

a) Übersicht über die Module

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. B8.3.

ECTS Credits	benotet	Modul	Modulelemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
Basisstufe					

ECTS Credits	benotet	Modul	Modul-elemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
6	x	Einführung in die Computerlinguistik I	VL (2, 2)+ UE (x, 4)	PR+SU/PR	P, 1-sem, HS
6	x	Einführung in die Computerlinguistik II	VL (2, 2)+ UE (x, 4)	PR+SU/PR	P, 1-sem, FS
6	x	Programmiertechniken in der Computerlinguistik I	VL (2, 2)+ UE (x, 4)	PR+SU/PR	P, 1-sem, HS
6	x	Programmiertechniken in der Computerlinguistik II	VL (2, 2)+ UE (x, 4)	PR+SU/PR	P, 1-sem, FS
Aufbaustufe					
3	x	Seminar in Computerlinguistik	SE (2, 3)	RE	P, 1-sem
3	x	Seminar in Computerlinguistik	SE (2, 3)	RE	P, 1-sem
3	x	Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung zu Seminar in Computerlinguistik	SE (x, 3)	SA	P, 1-sem
3-6	x	Grundlegende Vorlesungen Computerlinguistik	VL (2,3-6) / VL (2,2-6) + UE (x,1-4)	nA	WP, 1-sem, TV
3-6	x	Aufbauende Vorlesungen Computerlinguistik	VL (2,3-6) / VL (2,2-6) + UE (x,1-4)	nA	WP, 1-sem, TV
1-6	best	Praktikum intern (Übungsleitung, E-Learning-Modul)	PK (x, 1-6)	nA	WP, 1-sem, TV
3-6	best	Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung (Programmierprojekt, Hausarbeit)	QO (x, 3-6)	SA	WP, 1-sem, TV
1-6	best	Praktikum extern	PK (x, 1-6)	SA	WP, 1-sem, TV
nA	nA	Grundlegende Vorlesungen Informatik (LB Informatik Bachelorstufe)	nA	nA	W, 1-/2-sem, TV
nA	nA	Spezialvorlesungen in Linguistik oder in Informatik	nA	nA	W, 1-/2-sem, TV
1-3	nA	Sommerschulen	nA	nA	W, 1-/2-sem, TV
1-3	nA	Studium generale	nA	nA	nA

B6.5

b) Mustercurriculum

Das nachstehende Mustercurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 6-semesterigen Bachelorstudiums.

Semester	Modul-Nr	ECTS Credits	
1	Einführung in die Computerlinguistik I	6	
	Programmiertechniken in der Computerlinguistik I	6	
2	Einführung in die Computerlinguistik II	6	
	Programmiertechniken in der Computerlinguistik II	6	
3	Grundlegende Vorlesung Computerlinguistik	6	
	Seminar in Computerlinguistik	3	
4	Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung zu Seminar in Computerlinguistik	3	
	Grundlegende Vorlesung Computerlinguistik	6	
	Aufbauende Vorlesung in Computerlinguistik	3	
	Sommerschule	3	
5	Seminar in Computerlinguistik	3	
	Aufbauende Vorlesung Computerlinguistik	3	
6	Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung (Programmierprojekt, Hausarbeit)	6	
		60	Summe ECTS Credits

6. Regeln

a) zum Assessmentstudium

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

b) zu den Studienphasen

Seminare, das Modul «Praktikum intern» und die «Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung» dürfen erst nach erfolgreichem Abschluss der Basisstufe besucht werden.

c) über die Wiederholbarkeit von Modulen

Entsprechen §§34-38 der Rahmenverordnung.

d) zur Wahl der Module

Bei den Wahlpflichtmodulen müssen mindestens erworben werden:

- 12 ECTS Credits aus «Grundlegende Vorlesungen Computerlinguistik»
- 6 ECTS Credits aus «Aufbauende Vorlesungen Computerlinguistik»
- 6 ECTS Credits aus «Praktikum intern (Übungsleitung, E-Learning-Modul)», «Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung (Programmierprojekt, Hausarbeit) oder «Praktikum extern»

Bei den Wahlmodulen werden höchstens angerechnet:

- 3 ECTS Credits aus «Grundlegende Vorlesungen Informatik (LB Informatik Bachelorstufe)»
- 3 ECTS Credits aus «Spezialvorlesungen in Linguistik oder in Informatik»
- 3 ECTS Credits aus «Sommerschulen»
- 3 ECTS Credits aus «Studium generale»

e) zu Abfolgen

In der Wegleitung und im Vorlesungsverzeichnis sind ggf. Bedingungen für das Absolvieren der einzelnen Module definiert. Für Module von Fremdanbietern (vor allem für solche des Lehrbereichs Informatik) gelten die Bedingungen des Anbieters; dazu sind ggf. Studienordnungen und Wegleitungen des Anbieters zu konsultieren.

f) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika

Unter interne Praktika fallen Studienleistungen wie die Vorbereitung und Leitung eines Tutorats, das Erstellen eines E-Learning-Moduls oder die Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Projekt des Instituts für Computerlinguistik. Das Absolvieren eines internen Praktikums setzt eine entsprechende Beauftragung durch einen Professor des Instituts für Computerlinguistik mit Festlegung des Umfangs und der zu erwerbenden ECTS Credits voraus. Der Leistungsnachweis von internen Praktika erfolgt durch Beurteilung durch den beauftragenden Professor. Ein internes Praktikum dauert in der Regel ein Semester. Ein Studierender kann damit zwischen einem und sechs ECTS Credits erwerben. Ein internes Praktikum darf nicht zusätzlich mit einem Salär entlohnt werden.

Externe Praktika sind in der Regel Aufenthalte in Firmen oder öffentlichen Organisationen, welche auf dem Gebiet der Sprachtechnologie tätig sind. Die Praktika müssen fachbezogen sein und müssen selber organisiert werden. Damit sie angerechnet werden können, bedarf es der Bewilligung eines vorgängigen Gesuchs durch den Prüfungsdelegierten. Ein externes Praktikum dauert in der Regel ein Semester. Der Prüfungsdelegierte legt den Umfang der anzurechnenden ECTS Credits fest. Ein Studierender kann damit zwischen einem und sechs ECTS

Credits erwerben. Der Leistungsnachweis von externen Praktika erfolgt durch einen schriftlichen Bericht zuhanden des Prüfungsdelegierten, der den Bericht auch anerkennt oder zurückweist.

g) zur Punkteanrechnung bei Übertritt vom Lizentiats- ins Bachelorstudium

Die Anrechnung von im Nebenfach Computerlinguistik des Lizentiatsstudiums absolvierten Leistungen erfolgt «sur dossier» gemäss den im Anhang 2 der Rahmenordnung genannten Punktzahlen. Hierbei werden für das erfolgreich abgelegte Akzessexamen 24 Punkte angerechnet.

In Einzelfällen und auf Antrag können auch für Lehrveranstaltungen, welche im Rahmen des Lizentiatstudiums belegt worden sind, Leistungsüberprüfungen durchgeführt und auf deren Basis ECTS Credits angerechnet werden.

B6.7

h) Übertritt

Studierende, die ihr Studium gemäss einer Studienordnung vor dem HS 2013 an der Philosophischen Fakultät begonnen haben, werden dieser revidierten Studienordnung unterstellt.

Computerlinguistik (30 ECTS Credits)*

Bachelorstudium

*letzte Zulassung auf HS 2016, danach auslaufend bis FS 2022

1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Summary

Das Nebenfachprogramm «Computerlinguistik» (30 ECTS Credits) im Bachelorstudium vermittelt einen Überblick über die Anwendungen der Computerlinguistik, Einsicht in grundlegende Probleme und Lösungsmethoden des Gebiets und grundlegende Programmierkenntnisse.

Studienziele

Kenntnisse in: Programmiertechniken in der Computerlinguistik, formale Syntax und Grammatikformalismen, Korpuslinguistik sowie quantitative Methoden in der Computerlinguistik.

Späterer Tätigkeitsbereich

Das Bachelorstudium bereitet vor auf Tätigkeit in Verlagen, Bibliotheken, Dokumentationsdiensten von Firmen und Verwaltungen, Sprachdiensten und Software produzierenden Firmen.

B6.8

2. Voraussetzungen

Lateinkenntnisse im Sinne von §6 der Rahmenverordnung sind nicht erforderlich.

Es darf keine endgültige Abweisung bzw. kein Ausschluss für dieses Studienprogramm oder für Computerlinguistik und Sprachtechnologie vorliegen.

3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Studienprogrammen

Computerlinguistik im Nebenfachprogramm (30 ECTS Credits) kann nicht mit den Studienprogrammen Computerlinguistik und Sprachtechnologie oder Computerlinguistik kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

4. Gliederung

a) Studienphasen

Studienbeginn ist im Herbstsemester. Das Bachelorstudium gliedert sich in eine Basisstufe und eine Aufbaustufe.

b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Es besteht keine Unterteilung in Teilfächer, Gebiete oder Teilgebiete.

5. Curriculum

a) Übersicht über die Module

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. B8.3.

ECTS Credits	benotet	Modul	Modulelemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
Basisstufe					
6	x	Einführung in die Computerlinguistik I	VL (2, 2)+ UE (x, 4)	PR+SU/PR	P, 1-sem, HS

Computerlinguistik (30 ECTS Credits)*

Bachelorstudium

*letzte Zulassung auf HS 2016, danach auslaufend bis FS 2022

ECTS Credits	benotet	Modul	Modul-elemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
6	x	Programmiertechniken in der Computerlinguistik I	VL (2, 2)+ UE (x, 4)	PR+SU/PR	P, 1-sem, HS
Aufbaustufe					
6	x	Einführung in die Computerlinguistik II	VL (2,2)+ UE (x,4)	PR+SU/PR	P, 1-sem, FS
3	x	Seminar in Computerlinguistik	SE (2, 3)	RE	P, 1-sem
6	x	Programmiertechniken in der Computerlinguistik II	VL (2, 2)+ UE (x, 4)	PR+SU/PR	WP, 1-sem, FS
3-6	x	Grundlegende Vorlesungen Computerlinguistik	VL (2, 3-6)/VL (2, 2-6)+UE (x, 1-4)	nA	WP, 1-sem, TV
3-6	x	Aufbauende Vorlesungen Computerlinguistik	VL (2, 3-6)/VL (2, 2-6)+UE (x, 1-4)	nA	WP, 1-sem, TV
nA	nA	Spezialvorlesungen in Linguistik oder in Informatik	nA	nA	W, 1-/2-sem, TV
1-3	nA	Sommerschulen	nA	nA	W, 1-/2-sem, TV

B6.9

b) Mustercurriculum

Das nachstehende Mustercurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 6-semestrigen Bachelorstudiums.

Semester	Modul-Nr	ECTS Credits	
1	Einführung in die Computerlinguistik I Programmiertechniken in der Computerlinguistik I	6 6	
2	Einführung in die Computerlinguistik II	6	
3	Grundlegende Vorlesung Computerlinguistik	6	
4	Aufbauende Vorlesung Computerlinguistik	3	
5	Seminar in Computerlinguistik	3	
6	-	-	
		30	Summe ECTS Credits

6. Regeln

a) zum Assessmentstudium

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

b) zu den Studienphasen

Seminare dürfen erst nach erfolgreichem Abschluss der Basisstufe besucht werden.

c) über die Wiederholbarkeit von Modulen

Entsprechen §§34-38 der Rahmenverordnung.

d) zur Wahl der Module

Bei den Wahlpflichtmodulen müssen mindestens erworben werden:

Computerlinguistik (30 ECTS Credits)*

Bachelorstudium

*letzte Zulassung auf HS 2016, danach auslaufend bis FS 2022

- 6 ECTS Credits aus «Grundlegende Vorlesungen Computerlinguistik», «Aufbauende Vorlesungen Computerlinguistik» oder «Programmiertechniken in der Computerlinguistik II»

Bei den Wahlmodulen werden höchstens angerechnet:

- 3 ECTS Credits aus «Spezialvorlesungen in Linguistik oder in Informatik»
- 3 ECTS Credits aus «Sommerschulen»

e) zu Abfolgen

In der Wegleitung und im Vorlesungsverzeichnis sind ggf. Bedingungen für das Absolvieren der einzelnen Module definiert. Für Module von Fremdanbietern (vor allem für solche des Lehrbereichs Informatik) gelten die Bedingungen des Anbieters; dazu sind ggf. Studienordnungen und Wegleitungen des Anbieters zu konsultieren.

B6.10

f) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika

Es sind keine Praktika vorgesehen.

g) zur Punkteanrechnung bei Übertritt vom Lizentiats- ins Bachelorstudium

Die Anrechnung von im Nebenfach Computerlinguistik des Lizentiatsstudiums absolvierten Leistungen erfolgt «sur dossier» gemäss den im Anhang 2 der Rahmenordnung genannten Punktzahlen. Hierbei werden für das erfolgreich abgelegte Akzessexamen 24 Punkte angerechnet.

In Einzelfällen und auf Antrag können auch für Lehrveranstaltungen, welche im Rahmen des Lizentiatstudiums belegt worden sind, Leistungsüberprüfungen durchgeführt und auf deren Basis ECTS Credits angerechnet werden.

h) Übertritt

Studierende, die ihr Studium gemäss einer Studienordnung vor dem HS 2013 an der Philosophischen Fakultät begonnen haben, werden dieser revidierten Studienordnung unterstellt.

1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Summary

Das Hauptfachprogramm «Computerlinguistik» (75 ECTS Credits) im Masterstudium vermittelt Fähigkeiten, eigenständig theoretisch bedeutsame und praktisch relevante Probleme im Bereich der automatischen Verarbeitung sprachlicher Informationen zu identifizieren, Lösungskonzepte zu entwerfen, diese zu implementieren und die Ergebnisse in wissenschaftlicher Art darzustellen und zu publizieren. Absolventen sollen zudem die Fähigkeit erwerben, selbständige Lehrveranstaltungen auf universitärem Niveau abzuhalten, wissenschaftliche Arbeiten im Team zu leisten und ihre Arbeiten an Konferenzen vor einem internationalen Publikum vorzustellen und zu verteidigen.

Studienziele

Vertiefte Kenntnisse in: Methoden statistikbasierter Sprachverarbeitung, Methoden der statistischen Maschinellen Übersetzung, multilingualer Sprachverarbeitung, Erstellung und Verwendung multilingualer paralleler Baumbanken, Informationsextraktion.

Späterer Tätigkeitsbereich

Das Bachelorstudium bereitet vor auf Tätigkeit in Verlagen, Bibliotheken, Dokumentationsdiensten von Firmen und Verwaltungen, Sprachdiensten und Software produzierenden Firmen.

B6.11

2. Voraussetzungen

Das Hauptfachprogramm Computerlinguistik ist konsekutiv: Voraussetzung für das Masterstudium ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium in den Studienprogrammen Computerlinguistik und Sprachtechnologie (60 ECTS Credits) oder Computerlinguistik (60 ECTS Credits).

Mit den Studienrichtungen Linguistik oder Informatik, aber ohne ausreichende fachliche Kenntnisse oder Kompetenzen, erfolgt eine Zulassung mit Auflagen (RVO §8, Abs. 2).

Es darf keine endgültige Abweisung bzw. kein Ausschluss für dieses Studienprogramm oder für Computerlinguistik und Sprachtechnologie vorliegen.

3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Studienprogrammen

Computerlinguistik im Hauptfachprogramm (75 ECTS Credits) kann nicht mit den Studienprogrammen Computerlinguistik und Sprachtechnologie oder Computerlinguistik kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

4. Gliederung

a) Studienphasen

Studienbeginn ist im Herbst- und im Frühjahrssemester. Es besteht keine Unterteilung in Studienphasen.

b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Es besteht keine Unterteilung in Teilfächer, Gebiete oder Teilgebiete.

5. Curriculum

a) Übersicht über die Module

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. B8.3.

ECTS Credits	benotet	Modul	Modul-elemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
3	x	Forschungsseminar in Computerlinguistik	SE (2, 3)	RE	P, 1-sem
3	x	Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung zu Forschungsseminar in Computerlinguistik	SE (x, 3)	SA	P, 1-sem
30	x	Masterarbeit in Computerlinguistik	M (0, 30)	SA	P, 1-sem
3-6	x	Weiterführende Vorlesung Computerlinguistik	VL (2, 3-6)/VL (2, 2-6)+UE (x, 1-4)	nA	WP, 1-sem, TV, m
1-6	best	Praktikum intern (Übungsleitung, E-Learning-Modul)	PK (x, 1-6)	nA	WP, 1-sem, TV
3-6	best	Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung (Programmierprojekt, Hausarbeit, Lernportfolio)	QO (x, 3-6)	SA	WP, 1-sem, TV
1-6	best	Praktikum extern	PK (x, 1-6)	SA	WP, 1-sem, TV
3	best	Kolloquium in Computerlinguistik	KO (2, 3)	RE	W, 1-sem
nA	nA	Lehrveranstaltung auf Masterstufe (LB Informatik)	nA	nA	W, 1-/2-sem, TV
nA	nA	Spezialvorlesungen in Linguistik oder in Informatik	nA	nA	W, 1-/2-sem, TV
1-6	nA	Sommerschulen	nA	nA	W, 1-/2-sem, TV
1-3	nA	Studium generale	nA	nA	nA

B6.12

b) Mustercurriculum

Das nachstehende Mustercurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 4-semesterigen Masterstudiums.

Semester	Modul-Nr	ECTS Credits	
1	Weiterführende Vorlesung Computerlinguistik Lehrveranstaltung auf Masterstufe (LB Informatik)	6 6	
2	Weiterführende Vorlesung Computerlinguistik Praktikum intern (Übungsleitung, E-Learning-Modul) Forschungsseminar in Computerlinguistik Sommerschule	6 3 3 6	
3	Weiterführende Vorlesung Computerlinguistik Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung zu Forschungsseminar in Computerlinguistik Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung (Programmierprojekt, Hausarbeit, Lernportfolio)	6 3 6	
4	Masterarbeit in Computerlinguistik	30	
		75	Summe ECTS Credits

6. Regeln

a) zu den Studienphasen

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

b) über die Wiederholbarkeit von Modulen
Entsprechen §§34-38 der Rahmenverordnung.

c) zur Wahl der Module

Bei den Wahlpflichtmodulen müssen mindestens erworben werden:

- 18 ECTS Credits aus «Weiterführende Vorlesungen Computerlinguistik»
- 6 ECTS Credits aus Praktikum intern (Übungsleitung, E-Learning-Modul)», «Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung (Programmierprojekt, Hausarbeit) oder «Praktikum extern»

Bei den Wahlmodulen werden höchstens angerechnet:

- 3 ECTS Credits aus «Kolloquium in Computerlinguistik»
- 9 ECTS Credits aus «Lehrveranstaltung auf MA-Ebene (LB Informatik)»
- 3 ECTS Credits aus «Spezialvorlesungen in Linguistik oder in Informatik »
- 6 ECTS Credits aus «Sommerschulen»
- 3 ECTS Credits aus «Studium generale»

B6.13

d) zu Abfolgen

In der Wegleitung und im Vorlesungsverzeichnis sind ggf. Bedingungen für das Absolvieren der einzelnen Module definiert. Für Module von Fremdanbietern (vor allem für solche des Lehrbereichs Informatik) gelten die Bedingungen des Anbieters; dazu sind ggf. Studienordnungen und Wegleitungen des Anbieters zu konsultieren.

e) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika

Unter interne Praktika fallen Studienleistungen wie die Vorbereitung und Leitung eines Tutorats, das Erstellen eines E-Learning-Moduls oder die Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Projekt des Instituts für Computerlinguistik. Das Absolvieren eines internen Praktikums setzt eine entsprechende Beauftragung durch einen Professor des Instituts für Computerlinguistik mit Festlegung des Umfangs und der zu erwerbenden ECTS Credits voraus. Der Leistungsnachweis von internen Praktika erfolgt durch Beurteilung durch den beauftragenden Professor. Ein internes Praktikum dauert in der Regel ein Semester. Ein Studierender kann damit zwischen einem und sechs ECTS Credits erwerben. Ein internes Praktikum darf nicht zusätzlich mit einem Salär entlohnt werden.

Externe Praktika sind in der Regel Aufenthalte in Firmen oder öffentlichen Organisationen, welche auf dem Gebiet der Sprachtechnologie tätig sind. Die Praktika müssen fachbezogen sein und müssen selber organisiert werden. Damit sie angerechnet werden können, bedarf es der Bewilligung eines vorgängigen Gesuchs durch den Prüfungsdelegierten. Ein externes Praktikum dauert in der Regel ein Semester. Der Prüfungsdelegierte legt den Umfang der anzurechnenden ECTS Credits fest. Ein Studierender kann damit zwischen einem und sechs ECTS Credits erwerben. Der Leistungsnachweis von externen Praktika erfolgt durch einen schriftlichen Bericht zuhanden des Prüfungsdelegierten, der den Bericht auch anerkennt oder zurückweist.

f) Übertritt

Studierende, die ihr Studium gemäss einer Studienordnung vor dem HS 2013 an der Philosophischen Fakultät begonnen haben, werden dieser revidierten Studienordnung unterstellt.

1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Summary

Das Nebenfachprogramm «Computerlinguistik» (30 ECTS Credits) im Masterstudium vermittelt Fähigkeiten, eigenständig theoretisch bedeutsame Probleme im Bereich der Computerlinguistik zu identifizieren, Lösungskonzepte zu entwerfen, ggf. empirisch mit maschinell erhobenen Sprachdaten zu stützen, und die Ergebnisse in wissenschaftlicher Art darzustellen und zu publizieren.

Studienziele

Vertiefte Kenntnisse in: Methoden statistikbasierter Sprachverarbeitung, Methoden der statistischen Maschinellen Übersetzung, multilingualer Sprachverarbeitung, Erstellung und Verwendung multilingualer paralleler Baubanken, Informationsextraktion.

B6.14

Späterer Tätigkeitsbereich

Das Nebenfachprogramm Computerlinguistik bereitet vor auf Tätigkeit in Verlagen, Bibliotheken, Dokumentationsdiensten von Firmen und Verwaltungen, Sprachdiensten und Software produzierenden Firmen.

2. Voraussetzungen

Das Nebenfachprogramm Computerlinguistik ist konsekutiv: Voraussetzung für das Masterstudium ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium in den Studienprogrammen Computerlinguistik und Sprachtechnologie (60 ECTS Credits) oder Computerlinguistik (60 ECTS Credits).

Mit den Studienrichtungen Linguistik oder Informatik, aber ohne ausreichende fachliche Kenntnisse oder Kompetenzen, kann eine Zulassung mit Auflagen erfolgen (RVO §8, Abs. 2).

Es darf keine endgültige Abweisung bzw. kein Ausschluss für dieses Studienprogramm oder für Computerlinguistik und Sprachtechnologie vorliegen.

3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Studienprogrammen

Computerlinguistik im Nebenfachprogramm (30 ECTS Credits) kann nicht mit den Studienprogrammen Computerlinguistik und Sprachtechnologie oder Computerlinguistik kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

4. Gliederung

a) Studienphasen

Studienbeginn ist im Herbst- und im Frühjahrssemester. Es besteht keine Unterteilung in Studienphasen.

b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Es besteht keine Unterteilung in Teilfächer, Gebiete oder Teilgebiete.

5. Curriculum

a) Übersicht über die Module

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. B8.3.

ECTS Credits	benotet	Modul	Modul-elemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
3	x	Forschungsseminar in Computerlinguistik	SE (2, 3)	RE	P, 1-sem
3	x	Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung zu Forschungsseminar in Computerlinguistik	SE (x, 3)	SA	P, 1-sem
3-6	x	Weiterführende Vorlesung Computerlinguistik	VL (2, 3-6)/VL (2, 2-6)+UE (x, 1-4)	nA	WP, 1-sem, TV, m
1-6	best	Praktikum intern (Übungsleitung, E-Learning-Modul)	PK (x, 1-6)	nA	W, 1-sem, TV
3-6	best	Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung (Programmierprojekt, Hausarbeit, Lernportfolio)	QO (x, 3-6)	SA	W, 1-sem, TV
1-6	best	Praktikum extern	PK (x, 1-6)	SA	W, 1-sem, TV
3	best	Kolloquium in Computerlinguistik	KO (2, 3)	RE	W, 1-sem
nA	nA	Lehrveranstaltung auf Masterstufe (LB Informatik)	nA	nA	W, 1-/2-sem, TV
nA	nA	Spezialvorlesungen in Linguistik oder in Informatik	nA	nA	W, 1-/2-sem, TV
1-3	nA	Sommerschulen	nA	nA	W, 1-/2-sem, TV
1-2	nA	Studium generale	nA	nA	nA

B6.15

b) Mustercurriculum

Das nachstehende Mustercurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 4-semesterigen Masterstudiums.

Semester	Modul-Nr	ECTS Credits	
1	Weiterführende Vorlesung Computerlinguistik Forschungsseminar in Computerlinguistik	6 3	
2	Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung zu Forschungsseminar in Computerlinguistik Weiterführende Vorlesung Computerlinguistik	3 6	
3	Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung (Programmierprojekt, Hausarbeit, Lernportfolio)	6	
4	Weiterführende Vorlesung Computerlinguistik Kolloquium in Computerlinguistik	3 3	
		30	Summe ECTS Credits

6. Regeln

a) zu den Studienphasen

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

b) über die Wiederholbarkeit von Modulen

Entsprechen §§34-38 der Rahmenverordnung.

c) zur Wahl der Module

Bei den Wahlpflichtmodulen müssen mindestens erworben werden:

- 12 ECTS Credits aus «Weiterführende Vorlesungen Computerlinguistik»

Bei den Wahlmodulen werden höchstens angerechnet:

- 6 ECTS Credits aus «Praktikum intern»
- 6 ECTS Credits aus «Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung (Programmierprojekt, Hausarbeit, Lernportfolio)»
- 6 ECTS Credits aus «Praktikum extern»
- 3 ECTS Credits aus «Kolloquium in Computerlinguistik»
- 3 ECTS Credits aus «Lehrveranstaltung auf MA-Ebene (LB Informatik)»
- 3 ECTS Credits aus «Spezialvorlesungen in Linguistik oder in Informatik»
- 3 ECTS Credits aus «Sommerschulen»
- 2 ECTS Credits aus «Studium generale»

B6.16

d) zu Abfolgen

In der Wegleitung und im Vorlesungsverzeichnis sind ggf. Bedingungen für das Absolvieren der einzelnen Module definiert. Für Module von Fremdanbietern (vor allem für solche des Lehrbereichs Informatik) gelten die Bedingungen des Anbieters; dazu sind ggf. Studienordnungen und Wegleitungen des Anbieters zu konsultieren.

e) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika

Unter interne Praktika fallen Studienleistungen wie die Vorbereitung und Leitung eines Tutorats, das Erstellen eines E-Learning-Moduls oder die Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Projekt des Instituts für Computerlinguistik. Das Absolvieren eines internen Praktikums setzt eine entsprechende Beauftragung durch einen Professor des Instituts für Computerlinguistik mit Festlegung des Umfangs und der zu erwerbenden ECTS Credits voraus. Der Leistungsnachweis von internen Praktika erfolgt durch Beurteilung durch den beauftragenden Professor. Ein internes Praktikum dauert in der Regel ein Semester. Ein Studierender kann damit zwischen einem und sechs ECTS Credits erwerben. Ein internes Praktikum darf nicht zusätzlich mit einem Salär entlohnt werden.

Externe Praktika sind in der Regel Aufenthalte in Firmen oder öffentlichen Organisationen, welche auf dem Gebiet der Sprachtechnologie tätig sind. Die Praktika müssen fachbezogen sein und müssen selber organisiert werden. Damit sie angerechnet werden können, bedarf es der Bewilligung eines vorgängigen Gesuchs durch den Prüfungsdelegierten. Ein externes Praktikum dauert in der Regel ein Semester. Der Prüfungsdelegierte legt den Umfang der anzurechnenden ECTS Credits fest. Ein Studierender kann damit zwischen einem und sechs ECTS Credits erwerben. Der Leistungsnachweis von externen Praktika erfolgt durch einen schriftlichen Bericht zuhanden des Prüfungsdelegierten, der den Bericht auch anerkennt oder zurückweist.

f) Übertritt

Studierende, die ihr Studium gemäss einer Studienordnung vor dem HS 2013 an der Philosophischen Fakultät begonnen haben, werden dieser revidierten Studienordnung unterstellt.

1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Summary

Das Nebenfachprogramm «Computerlinguistik» (15 ECTS Credits) im Masterstudium vermittelt Fähigkeiten, eigenständig theoretisch bedeutsame Probleme im Bereich der Computerlinguistik zu identifizieren, Lösungskonzepte zu entwerfen, ggf. empirisch mit maschinell erhobenen Sprachdaten zu stützen, und die Ergebnisse in wissenschaftlicher Art darzustellen und zu publizieren.

Studienziele

Vertiefte Kenntnisse in: Methoden statistikbasierter Sprachverarbeitung, Methoden der statistischen Maschinellen Übersetzung, multilingualer Sprachverarbeitung, Erstellung und Verwendung multilingualer paralleler Baubanken, Informationsextraktion.

B6.17

Späterer Tätigkeitsbereich

Das Nebenfachprogramm Computerlinguistik bereitet vor auf Tätigkeit in Verlagen, Bibliotheken, Dokumentationsdiensten von Firmen und Verwaltungen, Sprachdiensten und Software produzierenden Firmen.

2. Voraussetzungen

Das Nebenfachprogramm Computerlinguistik ist konsekutiv: Voraussetzung für das Masterstudium ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium mit Kenntnissen entsprechend dem Studienprogramm Computerlinguistik (30 ECTS Credits).

Es darf keine endgültige Abweisung bzw. kein Ausschluss für dieses Studienprogramm oder für Computerlinguistik und Sprachtechnologie vorliegen.

3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Studienprogrammen

Computerlinguistik im Nebenfachprogramm (15 ECTS Credits) kann nicht mit den Studienprogrammen Computerlinguistik und Sprachtechnologie oder Computerlinguistik kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

4. Gliederung

a) Studienphasen

Studienbeginn ist im Herbst- und im Frühjahrssemester. Es besteht keine Unterteilung in Studienphasen.

b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Es besteht keine Unterteilung in Teilfächer, Gebiete oder Teilgebiete.

5. Curriculum

a) Übersicht über die Module

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. B8.3.

Computerlinguistik (15 ECTS Credits)*

Masterstudium

*letzte Zulassung auf HS 2018, danach auslaufend bis FS 2022

ECTS Credits	benotet	Modul	Modul-elemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
3-6	x	Weiterführende Vorlesung Computerlinguistik	VL (2, 3-6)/VL (2, 2-6)+UE (x, 1-4)	nA	WP, 1-sem, TV, m
3	best	Kolloquium in Computerlinguistik	KO (2, 3)	RE	W, 1-sem
1	nA	Studium generale	nA	nA	nA

b) Mustercurriculum

Das nachstehende Mustercurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 4-semesterigen Masterstudiums.

B6.18

Semester	Modul-Nr	ECTS Credits	
1	Weiterführende Vorlesung Computerlinguistik	6	
2	Weiterführende Vorlesung Computerlinguistik	6	
3	Kolloquium in Computerlinguistik	3	
4	-	-	
		15	Summe ECTS Credits

6. Regeln

a) zu den Studienphasen

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

b) über die Wiederholbarkeit von Modulen

Entsprechen §§34-38 der Rahmenverordnung.

c) zur Wahl der Module

Bei den Wahlpflichtmodulen müssen mindestens erworben werden:

- 12 ECTS Credits aus «Weiterführende Vorlesungen Computerlinguistik»

Bei den Wahlmodulen werden höchstens angerechnet:

- 3 ECTS Credits aus «Kolloquium in Computerlinguistik»
- 1 ECTS Credits aus «Studium generale»

d) zu Abfolgen

Die Module können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

e) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika

Es sind keine Praktika vorgesehen.

f) Übertritt

Studierende, die ihr Studium gemäss einer Studienordnung vor dem HS 2013 an der Philosophischen Fakultät begonnen haben, werden dieser revidierten Studienordnung unterstellt.

Impressum

© 2012
Universität Zürich

Herausgeberin:
Universität Zürich
Philosophische Fakultät

Redaktion:
Philosophische Fakultät